
Zürich, 14. Oktober 2003/mk**Z e u g n i s**

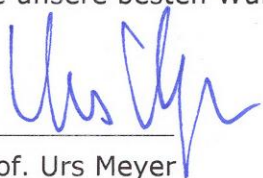
für

**Frau dipl. natw. ETH Simone Mathieu
wohnhaft in 8123 Ebmatingen, Gerstacherstrasse 12**

Im Anschluss an Ihre Diplomarbeit, die sie an unserem Institut mit bemerkenswertem Engagement und Erfolg durchführte, trat Frau Simone Mathieu, geb. 22.10.1977 am 1. April 2004 eine Stelle als Assistentin bei uns an. Als Übergangslösung ermöglichte ihr dies eine Abrundung ihres beruflichen Spektrums, verbunden mit einer längeren Urlaubsreise im Ausland. Ihre Aufgaben als wissenschaftliche Mitarbeiterin betrafen einerseits das Erstellen eines Konzeptes für die technische Weiterbildung auf Stufe Technikerschule, Fachrichtung Mechatronik, für das Berufsbildungszentrum Limmattal in Dietikon. Andererseits entwickelte sie zusammen mit einem Studenten der Fachrichtung Maschinenbau ein Verfahren zur Entholzung von Bastfasern auf der Basis einer Reinigungsmaschine für Baumwoll-Abgänge, die versuchsweise umgebaut und mit drehzahlvariablem Antrieb ausgestattet wurde. Diese beiden fachlich weit auseinander liegenden Projekte zeigen am besten die Spannweite ihrer Fähigkeiten, beweisen aber auch ein unvoreingenommenes, frisches Anpacken ungewohnter Aufgaben und eine ausgesprochen systematische und speditive Arbeitsweise.

Simone Mathieu fällt es mit ihrer stets optimistischen Haltung und einer der Sache verpflichteten Denkweise einfach, sich in ein Team einzufügen. Sie gibt darin mit ihren Ideen vielseitige Impulse, arbeitet aber auch beim Durchziehen der Projekte mit Geduld und Gründlichkeit mit.

Mit ihrer Unternehmungslust, ihrer Vielseitigkeit und ihrem zupackenden Einsatz wird sich Simone Mathieu beruflich rasch zurechtfinden und sich bewähren. Wir werden ihre fröhliche Art in unserem Team vermissen. Bei ihrem Einstieg ins Berufsleben begleiten sie unsere besten Wünsche.



Prof. Urs Meyer